

Das Model und sein Rockstar

Von Pragoma

Kapitel 28: Kapitel 27

"Cut!", rief Lukas, nahm seine Kamera herunter und trat ein paar Schritte zurück. "Wir machen morgen weiter. Für heute reicht es erstmal."

Jack wischte sich den Schweiß von der Stirn, richtete sich auf und in die sitzende Position, während Gino noch liegenblieb und die Decke über sich anstarrte.

Ich selber erhob mich sofort, tappte rüber zum Badezimmer und unter die großzügige Dusche.

Man sah mir dennoch an, dass ich genauso fertig wie die beiden anderen war und ich hätte nie gedacht, dass so ein bisschen Drehen so anstrengend sein konnte.

Allerdings war es nicht mein erster, sondern bereits der dritte Film, den ich drehte und ich machte mich laut Lukas Worten ziemlich gut.

Es lag aber auch an Gino und Jack.

Als Coaches waren sie beide echt klasse und von Anfang an hatte ich keinerlei Berührungsängste oder stellte mich irgendwie dumm an.

Die Chemie stimmte, ich fühlte mich frei, keinesfalls gezwungen und vor der Kamera konnte ich mich schon immer bewegen und nahm sie mit der Zeit gar nicht mehr wahr.

"Wolltest du etwa ohne mich duschen?"

Jack stand plötzlich direkt hinter mir, griff an mir vorbei zum Duschgel und seifte mir den Rücken ein.

"Schon", erwiderte ich knapp auf seine Frage, kicherte jedoch im selben Moment, da er direkt über meine Seiten strich und ich extrem kitzelig war.

"Macht mal Platz, ich will auch duschen."

"Langsam wird es hier drin schon etwas eng", beschwerte sich Jack, worauf Gino lachte. "Du magst es doch eng."

"Schon, aber doch nicht unter der Dusche", maulte er weiter, doch bevor er noch weiter meckern konnte, packte ich Jack am Arm, drehte ihn zu mir um und versiegelte seine Lippen zu einem Kuss.

"Na hoppla", entfuhr es Gino. "So bringt man Jack also zum Schweigen."

Eine Antwort bekam er darauf nicht.

Weder von mir, noch von Jack, der Gino eher noch aus der Dusche schob und sein leises Lachen ignorierte.

"So ändern sich die Dinge und es muss erst ein Draco Malfoy vorbeikommen und unseren Jack zähmen."

Gino verschwand aus dem Badezimmer und verwirrt sahen wir ihm nach. "War das nicht vorhersehbar?", murmelte Jack gegen meine Lippen, ehe er mich erneut küsste und näher an sich zog.

Und hier endet die Geschichte und bekommt keine Fortsetzung. Eher mache ich erst einmal Pause von Harry Potter und schreibe andere Texte.

Trotzdem möchte ich euch danken, dass ihr die Story gelesen und ihr eine Chance gegeben habt.

Irgendwann schreibe ich wieder eine Drarry Geschichte, aber andere Dinge fordern mich derzeit leider dann doch mehr.

LG Pragdoma